

Anbot: empower-net statt Diffamierung – online und offline! Workshop, Webinar

Zielgruppe: Politikerinnen und Aktivistinnen, die sich proaktiv gegen Diffamierung wappnen möchten, um in belastenden Auseinandersetzungen klar und präsent zu bleiben

Ausgangslage:

Eine faire Kommunikationskultur ist nicht immer Standard. Mehr und anders als männliche Kollegen erleben Frauen in sichtbaren Positionen Entwertungen bis hin zu Diffamierungen - oft auch gegen ihr privates Umfeld. Dies gilt besonders auch für (angehende) Politikerinnen und Aktive im gesellschaftspolitischen Feld. Dies ist nicht nur ein Phänomen in den sozialen Medien, diese organisierten Attacken finden oft in einem Wechselspiel mit der analogen Welt statt. Diffamierungen haben die Qualität von „organisiertem Verbrechen“ und zerstören unsere demokratische Kultur.

Sich frühzeitig und proaktiv mit dem Phänomen Diffamierung auseinanderzusetzen, kann hier sehr entlastend sein. Dies hilft, die Werte und Inhalte, für die man steht, konsequent sichtbar zu machen.

Zielsetzung:

Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre (gesellschafts-)politische und persönliche Situation und erhalten einen individuellen Handwerkskoffer mit kurz-/ mittel- und langfristigen Tipps. Dadurch können sie Tendenzen von Diffamierung von einzelnen Frauen* innerhalb der Organisation und/oder als selbst Betroffene selbst frühzeitig erkennen und präventiv handeln.

Inhalte:

Der Workshop/ das Webinar ist ein einzigartiges Angebot. Die Referentinnen verbinden dabei ihre langjährige Expertise mit hoher Empathie, um drohende oder akute Diffamierungssituationen einzuschätzen und rasch und geordnet bearbeiten zu können.

Der Workshop/ das Webinar versteht sich als „safe space“, in dem ein offener, vertrauensvoller Austausch besteht. Der Workshop/ das Webinar bietet

- eine solide Definition und einen Überblick über „Diffamierung“ (online, offline) mit Zahlen, Daten, Fakten
- Abgrenzung und Schnittstellen zu Diskriminierung, Belästigung und Mobbing
- Hinweise auf vorhersehbare Diffamierungs-Phänomene und deren psychosoziale, mediale und organisationsbezogene Dimension
- Bedeutung eines empower-nets als Unterstützungs-Netzwerk
- erste Erkenntnisse zu „Corona und Diffamierung“
- konkrete „user stories“ (Fallgeschichten) als Anknüpfungspunkte für wirkungsvolle Strategien

Durchführung:

1. Vorab: Telefonische Abstimmung inhaltlicher & organisatorischer Details.
2. Leitung des Webinars / Workshops.
Organisation durch die Auftraggebenden online oder vor Ort
3. Nachlese: Fotoprotokoll.

Methodik:

Moderierter Workshop mit aktuellem Fachinput. Weiters Reflexionsübungen, Gruppenarbeiten und interaktiver Austausch. Entweder als Präsenzveranstaltung oder im virtuellen Raum (auch Kombination möglich).

Wir bieten unseren Workshop mit einem Zweier-Leitungsteam an.

Gruppengröße:

mindestens 5, maximal 12 Teilnehmer*innen (nach Absprache auch größere Gruppen)

Dauer:

1/2 Tag (4h inkl. Pausen) zuzüglich Vor- und Nachbereitung

Referentinnen:

DE - Ulrike Reiche: langjährige Erfahrung als Vorstandsfrau in der Verbandsarbeit, als Unternehmensanalystin und als Gründerin. Coach und Unternehmensberaterin im Kontext von Führung, modernen Arbeitsmodellen und Gesundheit. Schwerpunkt: Umgang mit Diffamierung aus systemischer Sicht und im Hinblick auf persönliche und organisationale Resilienz.

CH - Zita Küng: Erfahrung als Zürcher Kantonsrätin, Gleichstellung von Frau und Mann Stadt Zürich, Gewerkschaftsführung. Selbständig als Juristin, Organisationsentwicklerin, Genderexpertin und Führungskräftecoach. Schwerpunkt: Umgang mit Diffamierung im Spannungsfeld Individuum-Organisation, intersektionale Dimensionen.

AT - Edith Zitz: 15 Jahre Landtagsabgeordnete der steirischen Grünen. Geschäftsführung inspire – Bildung und Beteiligung. Schwerpunkt: Umgang mit Diffamierung in einer vielfältigen Gesellschaft, Antidiskriminierung, öffentlicher Raum.

Kosten:

Honorar: € 2.800,00 für Workshop oder Webinar plus Übernahme der Anreise- und Übernachtungskosten bei einem Workshop.

Kontakt:

Je nachdem!

Österreich

Edith Zitz



edith.zitz@inspire-thinking.at
+43 6321 26545

www.inspire-thinking.at
Bildung und Beteiligung
spacelend, Neubaug. 24
A - 8020 Graz

Schweiz

Zita Küng



kueng@fem-fakultaet.net
+41 78 716 40 48

www.feministische-fakultaet.org
fem! feministische fakultät
Habsburgstrasse 20
CH - 8037 Zürich

Deutschland

Ulrike Reiche



reiche@fem-fakultaet.net
+49 (0)171 45 33 505

www.feministische-fakultaet.org
fem! feministische fakultät
Seestraße 17
D – 78464 Konstanz